

Weltweite Gewalt steigt: Johanniter berichten über humanitäre Notlagen 2023

Steigende Gewalt weltweit: Der Jahresbericht 2023 der Johanniter-Auslandshilfe beleuchtet die Situation in Krisenregionen.

Berlin (ots)

Wachsende humanitäre Krise weltweit

Die weltweite Zunahme von Gewalt führt zu einem besorgniserregenden Anstieg der humanitären Krise. Länder wie die Ukraine, Gaza und die Demokratische Republik Kongo sind besonders betroffen. Millionen von Menschen leiden unter den Folgen dieser Konflikte und der damit verbundenen Gewalt, sei es durch Kriege, gewaltsame Auseinandersetzungen oder durch genderbasierte Gewalt.

Die Rolle der Johanniter-Auslandshilfe

Die Johanniter-Auslandshilfe hat im Jahr 2023 einen Bericht veröffentlicht, der die traurige Realität der weltweit tätigen humanitären Hilfe beleuchtet. Die Organisation war in 23 Ländern aktiv und hat gemeinsam mit 53 Partnerorganisationen 74 Projekte durchgeführt. „Wir bieten vor allem in Krisenregionen medizinische Unterstützung an. Diese Projekte sind unerlässlich, um das Überleben von Millionen zu sichern“, erklärt Susanne Wesemann, die Leiterin der Johanniter-Auslandshilfe.

Koordinierung von Nothilfe und psychologischer Unterstützung

Angesichts der sich verschärfenden Lage in Konfliktgebieten haben die Johanniter ihre Nothilfeprojekte aktiviert und bieten verstärkt psychologische Unterstützung an. Mobile Kliniken im Südsudan und in der Demokratischen Republik Kongo sowie Teams in Gaza helfen, die medizinische Versorgung in Notunterkünften und abgelegenen Dörfern aufrechtzuerhalten. Zudem liegt ein starker Fokus auf der mentalen Gesundheit, um die Traumata der Betroffenen zu verarbeiten.

Statistiken und Fakten

Im vergangenen Jahr betrugen die Einnahmen der Johanniter-Auslandshilfe fast 38 Millionen Euro. Der größte Teil dieser Mittel wurde zur Unterstützung von Projekten in Afrika und Asien eingesetzt. Jährlich werden mehr als zwei Millionen Menschen durch die Arbeit der Johanniter erreicht, wobei mehr als die Hälfte der finanziellen Mittel aus Spenden stammen.

Ergebnisse und Auswirkungen auf die Gesellschaft

Die anhaltenden Konflikte und die damit einhergehende Gewalt schaffen nicht nur eine humanitäre Krise, sondern beeinflussen auch das gesellschaftliche Klima der betroffenen Regionen. Menschen sind gezwungen, ihre Heimat zu verlassen, was zu einer globalen Flüchtlingskrise führt. Die Notwendigkeit für Hilfsorganisationen, effizient zu arbeiten und Unterstützung zu leisten, war noch nie so groß wie in der heutigen Zeit.

Eindringlicher Aufruf zur Unterstützung

Die Johanniter-Auslandshilfe lädt alle ein, die humanitäre Arbeit zu unterstützen. Mit einem Blick auf die erschütternde Realität

der gewaltsamen Konflikte weltweit ist es entscheidend, dass Organisationen wie die Johanniter weiterhin die dringend benötigte Hilfe leisten können. Zudem wird der Programmdirektor für spezielle Interviews zur Verfügung stehen, um Einblicke in die Herausforderungen und Erfolge der Auslandshilfe zu gewähren.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de